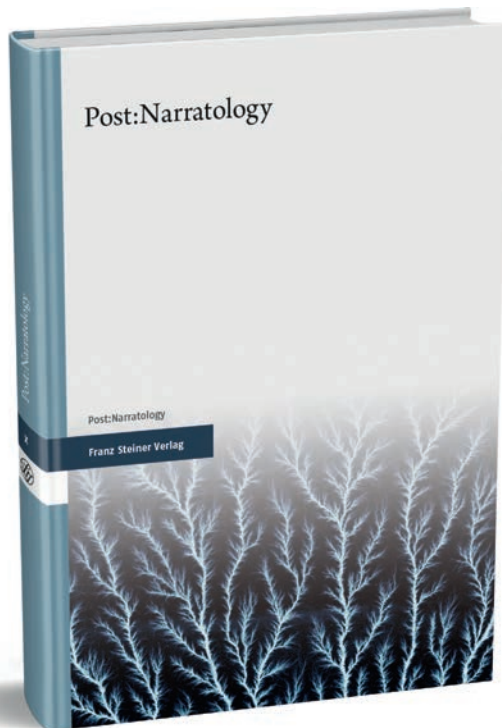




Publikationshinweise

- Richtet sich an: Forscher:innen einer transmedialen, praxisorientierten Erzählforschung in Literatur-, Kunst-, Kultur- und Medienwissenschaften sowie in gesellschafts- und nachhaltigkeitsbezogenen Disziplinen, in denen Theorie und Praxis des Erzählens zentral sind.
- Offen für: Monografien, Sammelbände, die noch nicht in deutscher oder englischer Sprache vorliegen
- Die Entscheidung über eine Veröffentlichung erfolgt nach einem Peer-review-Begutachtungsverfahren.

Kontak

Bei Interesse möchten wir Sie bitten, Manuskriptvorschläge an unsere Programmplanung (CHaupt@steiner-verlag.de) oder an die Herausgeber:innen zu richten.

Post:Narratology

Herausgegeben von Charlotte Coch, Daniela Pho Douth, Verena Kuni und Simon Probst

Die Reihe *Post:Narratology* versteht sich als Plattform für wissenschaftliche und künstlerische Forschung zum Erzählen als gelebter, transmedialer Praxisform.

Der Fokus liegt auf Formen und Praktiken, die das Erzählen ins Mehr-Als-Menschliche überschreiten. Die Reihe versammelt heterogene erzähltheoretische Ansätze zum narrativen Umgang mit aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen, etwa den technologischen und ökologischen Transformationen. Sie widmet sich auch einer Wiederentdeckung historischer Beiträge zur naturkulturellen und medialen Situierung des Erzählens. Die Selbstbeschreibung als post:narratologisch zielt insofern nicht auf eine Überwindung, sondern eine Erweiterung und Pluralisierung der methodischen Ansätze innerhalb der Erzählforschung.

»Die neue Reihe über transmediale Erzählformen aus post:narratologischer Perspektive.«



Franz Steiner
Verlag